

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Widder 21. März bis 20. April:

Es flattert Ihnen demnächst eine Aufforderung ins Häuschen, die es Ihnen schwer machen wird, nicht aus demselben zu geraten. Wenn mich nicht alles trügt, so handelt es sich um eine Abgabe, die der Vater Staat von Ihnen verlangt.

Stier 21. April bis 21. Mai:

Versuchen Sie einmal, mit dem linken Fuß aus dem Bett und mit dem rechten ins Bad zu steigen und dabei nicht an einen Kanarienvogel zu denken. Es ist sehr schwer, aber es hilft.

Zwillinge 22. Mai bis 21. Juni:

Von einem bestimmten Alter an sollte man nicht mehr aus der Flasche trinken. Sie werden daher demnächst ein Haar in der Suppe finden. Sich aber deswegen gleich die Haare schneiden zu lassen, wäre übertriebene Vorsicht.

Krebs 22. Juni bis 23. Juli:

Es genügt nicht, wenn Sie nur beim Jaß oder Skat Farbe bekennen. Genug des Zauderns, — erklären Sie sich!

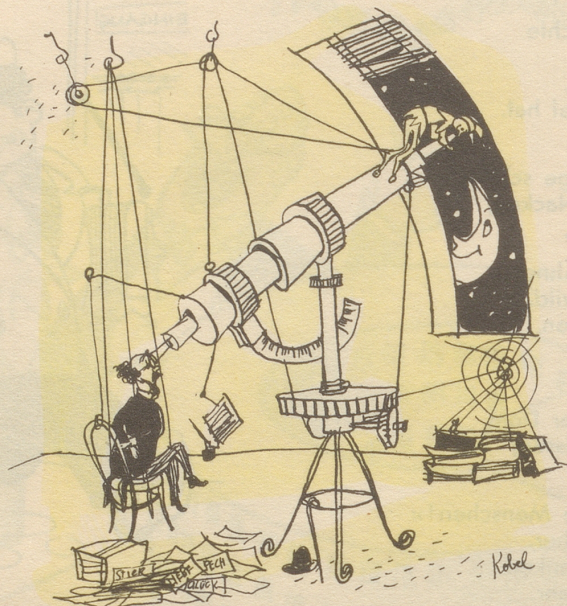
Löwe 24. Juli bis 23. August:

Es hat keinen Sinn, im Schnee stehen zu bleiben. Wir sind nicht in Canossa und Sie sind alles andere als Heinrich IV. (Nicht zu verwechseln mit dem französischen Heinrich IV., der wegen seiner Barttracht auch Henri quatre genannt wird.)

Jungfrau 24. August bis 23. September:

Seien Sie doch nicht so empfindlich. Der Mann, der «Dubel», bzw. «dumme Pufe» zu Ihnen gesagt hat, hat es gar nicht böse gemeint, und der Aufforderung des Goetz brauchen Sie ja nicht nachzukommen.

Das Horoskop des Nebelspalters



*Kosmo-Kamischer
Ratgeber*

VOM 5. BIS 19. FEBRUAR

*Leuten, die schon am zweiten jeden Monats Stier
(21. April bis 21. Mai) sind, ist nicht zu helfen.
(Oesterreichische Weisheit)*

Waage 24. September bis 23. Oktober:
Sollten Sie zu dem Teil des ganzen Volkes gehören, der nicht Ski läuft, so lassen Sie sich, falls es nicht zu spät ist, keine grauen Haare wachsen. Sie werden sehen, es sind noch andere Vergnügungen für Sie aufgespart.

Skorpion 24. Oktober bis 22. November:
Der Monat, in dem Sie jetzt stehen, ist kürzer als es Ihnen bekömmlich ist. Versuchen Sie, ihn durch liebevolle Behandlung Ihrer Angehörigen zu verlängern.

Schütze 23. November bis 22. Dezember:
Ihre Unannehmlichkeiten kommen daher, daß Sie den Mund nicht halten können. Denken Sie daran, daß eine sehr unangenehme Fliege nur darauf wartet, bis Sie Ihren Mund aufmachen. Dann wird's schon besser.

Steinbock 23. Dezember bis 21. Januar:
Es hat keinen Sinn, zu behaupten, Sie hätten sich versprochen. Versprechen Sie nicht, was Sie nicht halten können, auch sich nicht!

Wassermann 22. Januar bis 19. Februar:
Sie müssen lernen, sich zu entspannen. Erst das Vergnügen, dann das Geschäft muß für die nächsten 14 Tage Ihre Devise sein. Für das Umgekehrte ist der Rest des Jahres lang genug.

Fische 20. Februar bis 20. März:
Gehe nie zu deinem Ferscht, wenn du nicht gerufen werscht. Dies gilt auch für Sie, selbst wenn Sie momentan glauben, weit vom Schuß zu sein. Wenn Sie aber doch gehen, dann sagen Sie dem «Ferscht» gründlich Bescheid.

Wenn das nicht völlig klar ist!

Du hast wiederholt, lieber Nebelspalter, durch allerlei Glossen bewiesen, daß du von der höheren Logik der gelenkten Wirtschaft nicht viel verstehst. Dabei ist die Sache doch so einfach! Ich will dir in einer kurzen, nur zwei Sätze umfassenden Verlautbarung zeigen, warum wir unseren alten Wurstkühen beim Verlassen unserer Grenzen Hunderternoten an die Hörner stecken mußten. Also, ich verlautebare: (Oder heißt es: Ich verbare lauf?)

Anläßlich der Diskussion, welche nach der Bekanntgabe der um weitere 5000 Einheiten erweiterten allerletzten Stützungsaktion, welche durch Umstände, auf welche die angegriffenen Bundesämter, die sicher ihr Bestes zum Wohle unserer Landwirtschaft zu tun versuchten, keinen endgültig bestimmenden Einfluß hatten, hervorgerufen wurde, stattfand, wurde die Klage laut, das Landwirtschaftsgesetz, das vom Schweizervolk in einer gloriosen Abstimmung, die in Anbetracht der relativen, von

Jahrzehnt zu Jahrzehnt ausgeprägter werdenden Minderheit der landwirtschaftlichen Bevölkerung durchaus nicht als eine Selbstverständlichkeit hingenommen werden durfte, angenommen wurde, werde zu extensiv ausgelegt.

Dazu ist mit allem Nachdruck zu bemerken, daß die Notwendigkeit, die

"Die Daktylo
ist
ganz betört,
wenn sie
den Namen
Adler hört!"

ADLER



1941/42 Adler zeichnet Slogans aus dem ADLER-Wettbewerb



Generalvertretung:
Büro-Fürer Zürich
Münsterhof 13

Notlage der Bauern, die durch die Schwierigkeit des Absatzes von Vieh, das seiner geringeren Qualität wegen auf den Inlandmarkt, der seiner hohen Ansprüche wegen, die er in qualitativer Hinsicht an die feilgebotenen Waren, besonders wenn sie inländischer, also dem allgemeinen Preisniveau notgedrungen wenigstens zum Teil angepaßter Provenienz sind, stellt, seit eh und je bekannt war, nur sehr schwer absetzbar war, in Bedrängnis geraten waren, zu lindern, keine anderen als die von obgenannten Instanzen ergriffenen Maßnahmen tunlich erscheinen ließ.

So! Nun weißt du's hoffentlich!

AbisZ

Ein Optimist

Vater zum 15jährigen Sohn: «Gehe zur Post und bezahle die zwei grünen Einzahlungsscheine am Checkschalter, es sind zwei Steuerzahlungen. Aber paß auf, daß du sie ja nicht verlierst auf der Straße, sonst geht der Finder hin und — bezahlt sie!»

ES